

21.7.2024

Hitzeschlacht bei der Deutschen Kart-Meisterschaft in Kerpen

- **Neue Laufsieger auf dem Erftlandring**
- **181 Teilnehmer sorgen für ein volles Fahrerlager**

Kerpen. Am Wochenende reisten 181 Fahrerinnen und Fahrer zum Start der zweiten DKM-Saisonhälfte nach Kerpen. Mülsen, Ampfing und Wackersdorf waren die ersten drei Stationen der Deutschen Kart-Meisterschaft. Nun startete in Kerpen die zweite Saisonhälfte. Auf der Strecke gab es bei Temperaturen an der 35-Gradmarke zahlreiche packende Duelle und auch einige Überraschungen. In den Finals setzten sich am Sonntagnachmittag Christiaan de Kleijn (DKM), Moritz Groneck (DJKM), Milan Rossi (DMKM), Simon Rechenmacher (DSKC), Marius Bonconseil (X30 Junior) und Elia Weiss (X30 Senior) durch. Bereits beim kommenden Rennen in Mülsen könnten die ersten Meisterschaftsentscheidungen fallen.

DKM: Erster Saisonsieg für Christiaan de Kleijn

Wackersdorf-Sieger Markus Kajak (Maranello SRP Factory Team) erwischte einen perfekten Start in das vierte Rennwochenende. Der Este fuhr im Qualifying auf die Pole-Position und führte das Klassement auch nach den Heats an. Neben ihm stand im Finale der amtierende DSKM-Champion Stan Pex (SP Motorsport) in der ersten Startreihe. Pex gewann den Start und führte Feld bis zur Rennmitte an. Kajak blieb im Windschatten und nutzte seine Chance. Während die Beiden sich duellierten rückte Christiaan de Kleijn (CRG Holland) heran. Am Ende war er der lachende Dritte. Die Führenden kollidierten: Kajak fiel bis auf Rang zehn zurück, Pex kreuzte zwar als Sieger den Zielstrich, erhielt aber eine fünf Sekundenstrafe und wurde damit Siebter. De Kleijn feierte somit seinen ersten Sieg in der DKM und war nach der Siegerehrung bester Laune: "Nach einem schwierigen Start bin ich auf Platz fünf zurückgefallen und musste mich wieder vorkämpfen. Ich habe dann gesehen, dass sich die Führenden duellieren und wusste, dass ich die Chance nutzen muss. Es ist ein gutes Gefühl als Sieger auf dem Podium zu stehen." Neben De Kleijn sorgte Jens Treur (CRG Holland) als Zweiter für einen niederländischen Doppelsieg. Lukas Schächer (TB Racing Team) wurde starker Dritter vor Jorrit Pex (SP Motorsport) und Guust Specken (CRG Holland).

Meisterschaftsstand Klasse DKM nach 4 von 6 Läufen:

1. Stan Pex (318 Punkte)
2. Markus Kajak (266 Punkte)
3. Christiaan de Kleijn (255 Punkte)
4. Jorrit Pex (222 Punkte)
5. David Trefilov (214 Punkte)

DJKM: Dritter Streich von Moritz Groneck

Bei den Junioren stand nach dem Zeittraining ein neues Gesicht ganz vorne. Lukas Übleis (Lanari Racing Team) aus Österreich setzte sich hauchdünn gegen den amtierenden Champion Luke Kornder (Forza Racing) durch. In den Heats kämpfte sich jeweils Moritz Groneck (CRG Holland) an die Spitze und legte damit den Grundstein für seinen späteren Sieg im Finale. In dem Rennen über 18 Runden fuhr Groneck einen Vorsprung von fast drei Sekunden auf seinen Verfolger Kornder heraus. "Es war ein super Wochenende. Die Hitze hat uns alle gefordert, unser Setup hat am Ende gepasst und ich bin glücklich über meinen dritten Saisonsieg", freute sich der Niedersachse im Ziel. Oliver Städtler (CV Performance Group) stand als Dritter auf dem Siegerpodium. Übleis und Constantin Papst (Nees Racing) komplettierten die Top-Fünf.

Meisterschaftsstand Klasse DJKM nach 4 von 6 Läufen:

1. Moritz Groneck (351 Punkte)
2. Amin Kara Osman (295 Punkte)
3. Luke Kornder (287 Punkte)
4. Oliver Städtler (259 Punkte)
5. Marc Alexander Reistrup (210 Punkte)

DMKM: Milan Rossi auch in Kerpen nicht zu stoppen

Mit großen Schritten ist Milan Rossi (Lanari Racing Team) auf dem Weg zum Premierentitel in der ersten Saison der Deutschen Mini-Kart-Meisterschaft. Bereits im Zeittraining zeigte er mit über einer halben Sekunde Vorsprung seine Ambitionen und ließ sich auch im weiteren Verlauf nicht von der Spitze verdrängen. Er gewann beide Heats, den Super Heat und letztlich auch das Finale. Die Führung in der Gesamtwertung baute er damit weiter aus und könnte bereits beim kommenden Event in Mülsen für eine Vorentscheidung sorgen. "Das Wochenende war sehr toll. Ich freue mich über einen weiteren Sieg und habe das Ziel, die Meisterschaft für mich zu entscheiden", zeigte er sich im Siegerinterview zielsicher.

Hinter dem saarländischen Sieger gab es ein Viererpulk im Kampf um Rang zwei. Zu Beginn hatte Gustav Christensen (CRG Holland) die Nase vorne, doch im weiteren Rennverlauf kämpften sich Carlos Nees (Nees Racing) und Henri Möhring (TB Racing Team) an ihm vorbei und standen auf dem Siegerpodium. Als Fünfter gehörte auch noch Alex Huizer (CRG Holland) zu der Spitzengruppe.

Meisterschaftsstand Klasse DMKM nach 4 von 6 Läufen:

1. Milan Rossi (385 Punkte)
2. Carlos Nees (299 Punkte)
3. Gustav Christensen (262 Punkte)
4. Damian Luca Zeller (206 Punkte)
5. Henri Möhring (183 Punkte)

DSKC: Simon Rechenmacher bejubelt ersten Schaltkartsieg

Hochspannend waren die Rennen im DMSB-Schalt-Kart-Cup. Bereits während der Heats kristallisierte sich heraus, dass es mehrere Fahrerinnen und Fahrer mit Siegeschancen gibt. Claudia Henning erwischte einen perfekten Samstag: Mit der Pole-Position hatte sie die beste Ausgangslage und münzte diese auch in zwei Vorlaufsiegen um. Eine kleine Wende gab es am Sonntag: Enzo Bol (SP Motorsport) und Maximilian Schleimer (Maranello SRP Factory Team) gewannen die Super Heats.

Henning sicherte sich Startplatz eins für das Finale. Doch Simon Rechenmacher (TB Racing Team) erwischte den besseren Start und übernahm direkt den ersten Platz. Bis ins Ziel gab er diesen auch nicht mehr aus der Hand. Im letzten Renndrittel rückte Schleimer zwar nochmal gefährlich nah an den führenden Rechenmacher heran, einen Weg vorbei fand er aber nicht. Claudia Henning lag als Dritte ebenfalls noch in Schlagdistanz. Maximilian Schreyer (Maranello SRP Factory Team) und Dominik Reuters (Dörr Motorsport) führten das Verfolgerfeld an. Für Sieger Rechenmacher war es der erste Erfolg im Schaltkart, entsprechend euphorisch war er im Siegerinterview: "Jetzt haben wir es endlich geschafft, den ersten Sieg bei den Getriebekarts zu holen. Ich bin sehr stolz auf das gesamte Team. Wir waren das gesamte Wochenende schon vorne dabei und haben nun gewonnen."

Meisterschaftsstand Klasse DSKC nach 4 von 6 Läufen:

1. Maximilian Schleimer (348 Punkte)
2. Claudia Henning (275 Punkte)
3. Dion van Werven (252 Punkte)
4. Simon Rechenmacher (213 Punkte)
5. Emma Felbermayr (195 Punkte)

X30 Junior: Marius Bonconseil löst Dauersieger Ramaer ab

Mit 31 Youngstern war das Feld der X30 Junior auch in Kerpen stark besetzt. Rookie Emilio Bernd (EB-Sportpromotion) setzte im Qualifying die Bestmarke. In den Heats meldete sich mit Marius Bonconseil (Ebert Motorsport) einer der Meisterschaftsfavoriten zu Wort und blieb auch am Sonntag im Siegermodus. Den Super Heat und das Finale entschied er für sich und unterbrach damit die Siegesserie von Lars Ramaer (SIM-ON). Auf seiner Heimstrecke kam der Kerpener als Dritter in das Ziel. Platz zwei holte sich indessen Jan Stutz (Stern Motorsport), er hing das gesamte Rennen an der Stoßstange des Siegers, fand aber keine Lücke vorbeizugehen. Platz vier und fünf gingen an Polesetter Bernd und Elias Tittus (DUT MOTORSPORT by FENSTER.COM). "Ich hatte einen guten Start in das Finale und konnte dank einem guten Reifenmanagement Jan hinter mir halten. Wir hatten einen super und fairen Zweikampf. Ich bin happy gewonnen zu haben", strahlte der Sieger im Ziel. In der Meisterschaft steht ein packender Zweikampf bevor – Bonconseil und Ramaer trennen nur 15 Punkte.

Meisterschaftsstand Klasse X30 Junior nach 4 von 6 Läufen:

1. Marius Bonconseil (346 Punkte)
2. Lars Ramaer (331 Punkte)
3. Elias Titus (227 Punkte)
4. Lukas Roos (190 Punkte)
5. Adrian Lorenz (183 Punkte)

X30 Senior: Nächster Erfolg für Elia Weiss

Schon im Zeittraining setzte Elia Weiss (SIM-ON) die erste Duftmarke und knüpfte mit einer Bestzeit an die starken Ergebnisse der vergangenen Rennen an. In den Heats ließ er sich ebenfalls nicht beirren und verteidigte seine Führung. Auch wenn die Siege in den Super Heats an Phil Colin Strenge (Ebert Motorsport) und Jason Bralic (SIM-ON) gingen, stand Weiss im Finale auf der Pole-Position. Im Rennverlauf fuhr er eine kleine Lücke heraus und gewann sein drittes Rennen in Folge. "Ich habe heute im Finale das Maximale herausgeholt. Das gesamte Team arbeitet sehr hart, der dritte Sieg in Folge ist

Presseinformation



der verdiente Lohn dafür. Ich hoffe so geht es in Mülsen weiter“, resümierte der Münchner sein Wochenende.

Hinter ihm wurde es zum Ende spannend: Bralic war das gesamte Rennen im Windschatten von Strenge und nutzte kurz vor dem Fallen der Zielflagge seine Chance. Als Zweiter sorgte er für einen Doppelerfolg für SIM-ON. Der Viertplatzierte Rocco Curcio (AT-Motorsport) bewies dabei großen Kampfgeist, er holte sieben Ränge auf dem Weg in die Pokalränge auf. Fünfter wurde Torben Gröhdahl (CV Performance Group). Während Weiss in der Gesamtwertung bereits einen beachtlichen Vorsprung hat, hängt das Verfolgertrio sehr eng zusammen und verspricht bis zum Finale einige intensive Duelle.

Meisterschaftsstand Klasse X30 Senior nach 4 von 6 Läufen:

1. Elia Weiss (313 Punkte)
2. Phil Colin Strenge (235 Punkte)
3. Torben Gröhdahl (233 Punkte)
4. Jason Bralic (228 Punkte)
5. Rocco Curcio (189 Punkte)

Lange Zeit zum Ausruhen haben die Fahrerinnen und Fahrer nicht. Bereits vom 09. bis 11. August geht es in der Arena E in Mülsen weiter. Nach dem Saisonstart ist die DKM zum zweiten Mal auf der 1.315 Meter langen Rennstrecke in Sachsen zu Gast.

Terminkalender DKM 2024:

- 20.-21.04.24 – Mülsen 1
- 11.-12.05.24 – Ampfing
- 15.-16.06.24 – Wackersdorf 1
- 20.-21.07.24 – Kerpen
- 10.-11.08.24 – Mülsen 2
- 21.-22.09.24 – Wackersdorf 2

Pressekontakt

ADAC e.V. Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

